

Inhaltsübersicht

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Inhaltsverzeichnis</i>		IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXXI
Einleitung		
Lernziele und Methodik	1	1
1. Kapitel		
Grundwissen über Verwaltung und Verwaltungsrecht	16	9
§ 1 Verwaltung	16	9
§ 2 Das Verwaltungsrecht im System des geltenden Rechts	33	18
§ 3 Der Aufbau der deutschen und europäischen Verwaltung	95	43
§ 4 Verfassungsrechtliche Grundnormen des Verwaltungsrechts	133	63
§ 5 Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	158	76
§ 6 Die Bindung der Verwaltung an andere Rechtsnormen und an Verwaltungsvorschriften	206	98
§ 7 Handlungsformen der Verwaltung im Überblick	257	118
§ 8 Verwaltungsrechtliche Rechtsverhältnisse – Allgemeine Lehren ..	287	130
2. Kapitel		
Theorie und Empirie der Verwaltung (Einführung in die Verwaltungslehre)	329	145
§ 9 Aufgaben der Verwaltung und Formen ihrer Wahrnehmung	334	147
§ 10 Organisationstheorie und Organisationsrecht	371	160
§ 11 Das Personal der öffentlichen Verwaltung	417	180
§ 12 Finanzen und Haushalt der Verwaltung	436	188
§ 13 Entscheidungslehre	447	193
3. Kapitel		
Dogmatik des Verwaltungsrechts	473	205
§ 14 Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechts	473	205
§ 15 Methodik der Rechtsanwendung	528	228
§ 16 Unbestimmte Rechtsbegriffe und Ermessen	556	240
§ 17 Verwaltungsverfahrenrecht	610	263

4. Kapitel

Handlungsformen und Rechtsverhältnisse im Einzelnen	679	288
§ 18 Verwaltungsaktslehre I: Der förmliche Verwaltungsakt und das schlichte Verwaltungsgebot	679	289
§ 19 Verwaltungsaktslehre II: Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Rechtsfehler	741	313
§ 20 Verwaltungsaktslehre III: Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten	789	333
§ 21 Öffentlich-rechtliche Verträge	840	351
§ 22 Einzelne verwaltungsrechtliche Rechtsverhältnisse	880	368
§ 23 Verwaltungsvollstreckung	962	399

5. Kapitel

Rechtsschutz und Folgenausgleich	992	413
§ 24 Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	992	413
§ 25 Folgenausgleich im Überblick	1082	449
§ 26 Staatshaftung für fehlerhaftes hoheitliches Verhalten	1104	458
§ 27 Ausgleich besonderer Belastungen	1166	483

6. Kapitel

Verwaltung im Wandel	1224	506
§ 28 Neue Herausforderungen und neue Ansätze des Verwaltungsrechts	1224	506

Anhang

Klausurenlehre	1245	518
§ 29 Lösungsschemata	1245	518

<i>Sachregister</i>		525
---------------------------	--	-----

Inhaltsverzeichnis

	Rn	Seite
<i>Vorwort</i>		V
<i>Inhaltsübersicht</i>		VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>		XXV
<i>Literaturverzeichnis</i>		XXXI

Einleitung

Lernziele und Methodik

1. Lernziele	1	1
2. Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht	3	1
3. Methodik	4	2
4. Das juristische Denken und die Einbeziehung sozialwissenschaftlicher Erkenntnisse	5	2
5. Verwaltungswissenschaft und Verwaltungslehre	6	3
6. Beispiele zur Frageweise	7	3
7. Zur Konzeption des Buches	9	4
8. Praktische Hinweise zum Studium des Verwaltungsrechts	11	6
a) Textsammlungen	11	6
b) Literatur	12	6
c) Rechtsprechung	13	8
d) Wie finde ich einschlägige Literatur und Judikatur?	14	8

1. Kapitel

Grundwissen über Verwaltung und Verwaltungsrecht

§ 1 Verwaltung	16	9
1. Versuch einer Begriffsklärung	16	9
a) Zusammenhänge, in denen der Begriff „Verwaltung“ verwandt wird	16	9
b) Begriffsbestimmung für die Zwecke des Verwaltungsrechts	17	10
2. Gegenwärtige Typen und Funktionen von Verwaltung	23	13
a) Einteilungsgesichtspunkte	23	13
b) Die Funktionen der Verwaltung	24	14
c) Von der obrigkeitlichen zur schlicht hoheitlichen Verwaltung	26	15
d) Eingriff und Leistung, Belastung und Begünstigung	27	15
e) Bedarfsverwaltung und erwerbswirtschaftliche Betätigung der Verwaltung	31	16

§ 2 Das Verwaltungsrecht im System des geltenden Rechts	33	18
1. Begriffsklärung	33	18
a) Verwaltungsrecht als Orientierungsbegriff	33	18
b) Verhältnis der Begriffe „Öffentliches Recht“ und „Verwaltungsrecht“ zueinander	34	19
c) Das Verwaltungsrecht im System des Öffentlichen Rechts	36	19
d) Verwaltungsrecht, Zivilrecht (Privatrecht) und Strafrecht	43	21
2. Beispiele für die Wirkungsweise des Verwaltungsrechts	47	22
3. Inhaltliche Charakteristika des Verwaltungsrechts	49	24
a) Vielfalt der Interessen, öffentliches Interesse	49	24
b) Verbindung mit dem Verfassungsrecht	52	25
c) Strukturelle Unterschiede von Verwaltungsrecht und Zivilrecht	56	27
4. Umfang und Untergliederung des Verwaltungsrechts	57	27
a) Bundes- und Landesverwaltungsrecht	58	27
b) Allgemeines und Besonderes Verwaltungsrecht	60	28
c) Europäisches Gemeinschaftsrecht	63	30
5. Die Unterscheidung von öffentlichem und Privatrecht als praktisches Problem; Abgrenzungsregeln	64	30
a) Funktionen der Abgrenzung	65	30
b) Die Abgrenzungsregeln	67	33
c) Zur Anwendung dieser Regeln	77	37
6. Wichtige Verwaltungsweige und die typischen Rechtsformen ihrer Aufgabenwahrnehmung	80	39
 § 3 Der Aufbau der deutschen und europäischen Verwaltung	 95	 43
1. Die „Träger öffentlicher Verwaltung“ in der Bundesrepublik Deutschland	95	44
a) Örtliche und überörtliche Verwaltungsorganisation	95	44
b) Grundebenen und Grundeinheiten der deutschen öffentlichen Verwaltung	98	45
c) Gebietskörperschaften und aufgabenbezogene Verwaltungsträger	100	46
d) Mischformen, privatrechtliche Einheiten der öffentlichen Verwaltung	106	49
2. Der Verwaltungsbereich des Bundes	108	50
a) Verfassungsrechtliche Prinzipien	108	50
b) Die Bundesverwaltung	110	50
3. Die Verwaltung der Länder	116	52
4. Gemeinden und Gemeindeverbände	122	55
5. Europäische Verwaltungsbehörden	126	56
6. Anhang: Übersichten	129	58
a) Die Ebenen und Stufen der deutschen öffentlichen Verwaltung	129	58
b) Behördenaufbau beim Bund	130	59

c) Behördenaufbau bei den Ländern (idealtypisch)	131	60
d) Behörden-Abkürzungsverzeichnis	132	61
§ 4 Verfassungsrechtliche Grundnormen des Verwaltungsrechts	133	63
1. Rechtsstaatlichkeit und Gewaltenteilung als Ausgangsposition	133	64
2. Verfassungsmäßigkeit der Verwaltung	137	66
a) Die leitenden Prinzipien	137	66
b) Gleichheitsgebot und Selbstbindung der Verwaltung	141	67
c) Stärkung der Rechtsstellung des Einzelnen: Vom Rechtsreflex zum subjektiven Recht	142	68
d) Vertrauensschutz	148	71
e) Das Verhältnismäßigkeitsprinzip	149	71
3. Rechtsweggewährleistung	153	73
4. „Brauchbare Illegalität“, „informaler Rechtsstaat“?	154	73
§ 5 Vorrang und Vorbehalt des Gesetzes	158	76
1. Der Vorrang des Gesetzes	158	77
2. Der Vorbehalt des Gesetzes	159	77
a) Verfassungsrechtliche Ausgangslage	159	77
b) Die Begründung des Gesetzesvorbehalts aus den Grundrechten	162	78
c) Die Begründung aus dem Rechtsstaatsprinzip	165	80
d) Die Wesentlichkeitslehre	170	81
e) Vom Gesetzesvorbehalt zum Parlamentsvorbehalt	174	83
f) Zusammenfassung	179	86
3. Vorbehalt des Gesetzes in bestimmten Rechtsbeziehungen	182	87
a) Leistungsverwaltung	182	87
b) Besondere Rechts- und Pflichtverhältnisse	186	88
c) Schutzpflicht als Eingriffstitel? Insbesondere: amtliche Warnungen	191	91
4. Gesetzesvorbehalt für Organisation und Verfahren?	194	92
5. Die Prüfung der Rechtmäßigkeit von Verwaltungshandlungen	196	93
a) Objektive Übereinstimmung oder Nichtübereinstimmung von Gesetz und Verwaltungshandlung	196	93
b) Divergenzen innerhalb der Verwaltung	198	94
c) Subjektive Pflichten der Amtswalter	199	94
d) Vorläufige Maßnahmen	201	95
e) Rechtmäßigkeitsurteil bei „Verwaltungsfabrikaten“	203	96
f) Prüfung von Rechtssätzen	204	96
§ 6 Die Bindung der Verwaltung an andere Rechtsnormen und an Verwaltungsvorschriften	206	98
1. Bindung an Richterrecht, allgemeine Rechtsgrundsätze, Völkerrecht und Europäisches Gemeinschaftsrecht	206	99
a) Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts	206	99

b) Richterrecht im Übrigen	207	99
c) Allgemeine Rechtsgrundsätze	210	100
d) Völkerrecht	211	100
e) Europäisches Gemeinschaftsrecht	212	100
2. Die Bindung an untergesetzliche Rechtsnormen	217	102
a) Die Rechtsverordnung	218	102
b) Die Satzung	220	103
c) Prüfungs- und Verwerfungskompetenz für untergesetzliche Normen?	223	104
3. Bindung an Verwaltungsvorschriften	226	105
a) Funktion und rechtliche Qualität von Verwaltungsvorschriften	226	105
b) Arten von Verwaltungsvorschriften	228	106
c) Gleichheit versus Einzelfallgerechtigkeit	232	107
4. Privatrechtliche Handlungsformen als Ausweg aus verwaltungsrechtlichen Bindungen?	241	112
a) Gründe für und gegen privatrechtliche Gestaltung	241	112
b) Grenzen der Zulässigkeit	244	112
§ 7 Handlungsformen der Verwaltung im Überblick	257	118
1. Vielfalt der zulässigen Handlungsformen	257	119
2. Die Bedeutung der Frage nach der Handlungsform	259	120
a) Rechtsnatur, Formrichtigkeit und Rechtmäßigkeit der Verwaltungshandlungen	259	120
b) Verfahrensrechtliche Bedeutung der Handlungsform	262	121
3. Generelle und individuelle, abstrakte und konkrete Verwaltungshandlungen	268	122
4. Planung	273	124
a) Allgemeines	273	124
b) Wirtschafts-, Haushalts- und Entwicklungsplanung	274	124
c) Raumordnung, Bauleitplanung und Fachplanungen	277	125
5. Realakte	280	126
a) Vollzugsakte	281	127
b) Dienstliche Äußerungen ohne Verwaltungsaktscharakter	282	127
c) Sonstige Fälle	283	127
6. Systematische Übersicht über die öffentlich-rechtlichen Handlungsformen der Verwaltung	284	128
7. Nichthandeln und Duldung als Handlungsform?	285	129
§ 8 Verwaltungsrechtliche Rechtsverhältnisse – Allgemeine Lehren	287	130
1. Das allgemeine Staat/Bürger-Verhältnis, die Rechtsverhältnisse und die besonderen Rechts- und Pflichtverhältnisse	288	131
2. Entstehung von Verwaltungsrechtsverhältnissen	292	132

a) Entstehung durch Gesetz	293	132
b) Konkretisierung durch Verwaltungsakt	294	133
c) Verwaltungsrechtlicher Vertrag	299	134
d) Realakte	302	135
3. Arten verwaltungsrechtlicher Rechtsverhältnisse	303	135
a) Unterscheidung nach Beteiligten	303	135
b) Unterscheidung nach Gegenständen	304	135
4. Allgemeine Regeln über Verwaltungsrechtsverhältnisse	309	138
a) Haupt- und Nebenpflichten; Beachtung von Treu und Glauben	310	138
b) Abwicklung, Leistungsstörungen	314	139
c) Vorschriften der Abgabenordnung	318	140
d) Verzinsung von Forderungen	319	140
e) Auftrag und Geschäftsführung ohne Auftrag	320	141
f) Herausgabe des ohne Rechtsgrund Erlangten	323	142
5. Beendigung von Verwaltungsrechtsverhältnissen	326	143
a) Regelmäßige Beendigungsgründe	326	143
b) Verwirkung	327	143

2. Kapitel

Theorie und Empirie der Verwaltung (Einführung in die Verwaltungslehre)

§ 9 Aufgaben der Verwaltung und Formen ihrer Wahrnehmung ..	334	147
1. Bedeutung des Aufgabenbegriffs	334	147
2. Begriffsklärung	335	148
a) Der Aufgabenbegriff in deskriptiven und in normativen Aussagen	337	148
b) Der juristische Begriff der Verwaltungsaufgaben	341	150
c) „Aufgabe“ und „Verantwortung“	352	153
d) Aufgaben im föderalistisch-finanzverfassungsrechtlichen Sinne	354	153
3. Der normative Rahmen der Aufgabenentwicklung	357	155
a) Möglichkeit und Relevanz juristischer Aufgaben- bestimmung	357	155
b) Einschlägige Verfassungs- und Gesetzesbestimmungen	359	156
4. Historische Entwicklung der Verwaltungsaufgaben, aktuelle Veränderungstendenzen	364	157
a) Die Aufbauphase 1945–1980	364	157
b) Die Wende zum „Rückbau“ des Staates	366	158
§ 10 Organisationstheorie und Organisationsrecht	371	160
1. Ansätze zur Begriffsklärung	371	161
2. Zwecke (Ziele) von Organisation	374	163

3. Grundbegriffe des Organisationsrechts	378	164
a) Stelle	379	164
b) Amt	380	165
c) Organ und Organwalter	382	166
d) Behörde	385	167
e) Zuständigkeit	386	167
f) Amtshilfe	388	169
4. Hierarchie: Leitung von Behörden und Aufsicht über nachgeordnete Behörden	389	169
a) Leitung	390	169
b) Fachaufsicht	391	170
c) Dienstaufsicht	392	170
d) Aufsicht über selbstständige Verwaltungsträger	393	170
5. Organisationsgewalt (Organisationsrecht)	394	171
6. Grundtendenzen der Verwaltungsorganisation, insbesondere Zentralisation und Dezentralisation	395	171
a) Terminologie	395	171
b) Räumliche Gliederung, Gebietsreformen	397	172
c) Verselbstständigung von Verwaltungsträgern und ministerialfreie Räume	398	173
7. Kontrolle und Korrektur der Verwaltung	401	174
8. Mittel der Verwaltungskontrolle	405	176
a) Verwaltungsinterne Kontrolle	407	176
b) Parlamentarische Kontrolle	409	177
c) Rechnungshöfe	413	178
d) Gerichtliche Kontrolle	414	178
§ 11 Das Personal der öffentlichen Verwaltung	417	180
1. Bedeutung des öffentlichen Dienstes	417	180
2. Zahlenmäßiger Umfang des öffentlichen Dienstes	419	181
3. Historische Entwicklung des öffentlichen Dienstes	422	182
4. Aktuelle Situation des öffentlichen Dienstes und Reformansätze	426	184
5. Verzahnung von Beamten- und Amtsrecht	432	186
§ 12 Finanzen und Haushalt der Verwaltung	436	188
1. Die Lage der öffentlichen Haushalte	437	188
2. Die Einnahmen der Verwaltung im Überblick	438	189
a) Steuern	438	189
b) Gebühren und Beiträge, privatrechtliche Entgelte	439	189
c) Andere Einnahmequellen	441	190
3. Ausgabenplanung und Bewirtschaftung der öffentlichen Mittel	442	190
a) Haushaltsgrundsätze	442	190
b) Die Kunst der Finanzierung öffentlicher Leistungen	444	191
4. Buchführung und Rechnungslegung	445	192

§ 13 Entscheidungslehre	447	193
1. Die Erkenntnisziele	447	193
2. Kategorien der nicht-juristischen Entscheidungslehren	450	194
3. Zum Verhältnis juristischer und sozialwissenschaftlicher Entscheidungslehren: Trennende und integrative Tendenzen ..	453	196
4. Begriff und Arten von Entscheidungen	457	197
5. „Rationalität“ des Verwaltungshandelns: Welche Ziele verfolgt die Verwaltung?	462	200
6. Das Entscheidungsverfahren	469	202

3. Kapitel

Dogmatik des Verwaltungsrechts

§ 14 Geschichte der Verwaltung und des Verwaltungsrechts	473	205
1. Entstehungsgeschichte der Verwaltung	473	205
2. Wandlungen der Verwaltung in neuerer Zeit	476	206
3. Geschichte des Verwaltungsrechts	478	207
a) Überblick	478	207
b) Der ältere Justizstaat	481	208
c) Der „Polizeistaat“	483	209
d) Die konstitutionelle Monarchie	488	212
e) Die parlamentarische Demokratie	491	214
f) Staats- und Verwaltungsrecht in der DDR	498	216
4. Gesetzmäßigkeit der Verwaltung in der Geschichte	500	217
a) Von der Magna Charta zur französischen Revolution	500	217
b) Der Gesetzesbegriff des bürgerlichen Rechtsstaats	504	219
c) Gesetzmäßigkeit der Verwaltung in der konstitutionellen Monarchie	508	221
d) Gesetz im formellen und im materiellen Sinne	511	222
5. Die Veränderungen der Gewaltenteilung	513	223
6. Zum Wandel des Gesetzesbegriffs	519	225
a) Der neue Gesetzestyp	519	225
b) Bedeutung von Art. 3 und 19 Abs. 1 S. 1 GG	522	226
c) Planungsgesetze	525	227
§ 15 Methodik der Rechtsanwendung	528	228
1. Zur Funktion juristischer Methodenlehre	528	228
2. Zum Stand der juristischen Methodenlehre	531	230
3. Rechtsnormen über richtiges Rechtsverständnis?	534	231
4. Die Unterscheidung zwischen Regeln und Prinzipien	536	231
5. Die traditionellen Argumentationsregeln	537	232
6. Weitere Argumentationsmethoden; Lückenfüllung	545	236
7. Besonderheiten moderner Verwaltungsgesetze; Anwendungsstrategien	551	238

§ 16 Unbestimmte Rechtsbegriffe und Ermessen	556	240
1. Richtiger Umgang mit unbestimmten Begriffen	556	241
a) Problemübersicht	556	241
b) Normstrukturelle Überlegungen	558	242
c) Auslegung unbestimmter Begriffe durch die Verwaltung ...	564	245
d) Die Überprüfung der Verwaltungsentscheidungen; Beurteilungsspielraum und Vertretbarkeit	567	246
e) Situations- und personengebundene Entscheidungen	574	248
2. Ermessen der Verwaltung	584	253
a) Ermessensvorschriften	584	253
b) Bindungen des Ermessens	590	254
c) Ermessensfehler	593	255
d) Ermessensreduktion „auf Null“	598	257
3. Planungsmaßstäbe und Planungsermessen	601	259
 § 17 Verwaltungsverfahrensrecht	 610	 263
1. Bedeutung des Verwaltungsverfahrens	610	264
2. Der gesetzliche Begriff des Verwaltungsverfahrens	618	266
3. Die Pflichten der Verwaltung im Einzelnen	619	267
a) Beginn der behördlichen Aktivität, „Einleitung des Verfahrens“	620	267
b) Unparteilichkeit der Verwaltung	625	269
c) Ermittlungsregeln, Informationssammlung, Anhörung	627	270
d) Akteneinsicht, Informationsfreiheit	640	273
e) Geheimhaltung, Datenschutz	642	274
f) Beratungspflicht	644	274
g) Recht auf Beistand	647	276
h) Schnelligkeit der Entscheidung	648	276
i) Bürgerfreundlicher Stil der Verwaltung	649	277
j) Verständlichkeit des Ergebnisses und Begründungspflicht	650	277
4. Besondere Verfahrensarten	652	278
a) Massenverfahren	652	278
b) Das förmliche Verwaltungsverfahren	656	279
c) Planfeststellungsverfahren	658	280
d) Das Ordnungswidrigkeiten-Verfahren	663	281
e) Das Widerspruchsverfahren	664	282
5. Amtshilfe	665	282
a) Grundsätzliches	665	282
b) Informationsübermittlung	668	283
c) Die Bestimmungen des VwVfG	671	283
6. Folgen des Verstoßes gegen Verfahrensnormen	673	284
a) Verwaltungsakte: Heilung, Folgenlosigkeit, Aufhebbarkeit und Nichtigkeit	673	284
b) Bauleitpläne: partielle Folgenlosigkeit	674	285

c) Andere Handlungsformen: Nichtigkeit	675	285
d) Prozessuales	676	285

4. Kapitel

Handlungsformen und Rechtsverhältnisse im Einzelnen

§ 18 Verwaltungsaktslehre I: Der förmliche Verwaltungsakt und das schlichte Verwaltungsgebot	679	288
1. Bedeutung des Verwaltungsakts und Zulässigkeit dieser Handlungsform	679	289
2. Funktionen des VA-Begriffs	682	290
3. Merkmale des Verwaltungsakts	687	292
a) Regelung mit unmittelbarer Außenwirkung	689	292
b) Einzelfallentscheidung/Allgemeinverfügung	700	296
4. Arten von Verwaltungsakten	706	298
a) Belastende und begünstigende Verwaltungsakte	706	298
b) Gebote und Verbote	709	299
c) Gestaltende Verwaltungsakte	710	300
d) Feststellende Verwaltungsakte	715	301
e) Mitwirkungsbedürftige Verwaltungsakte	716	301
f) Formfreie und formgebundene Verwaltungsakte	717	302
5. Nebenbestimmungen zu Verwaltungsakten	719	302
a) Arten von Nebenbestimmungen	721	303
b) Zulässigkeit von Nebenbestimmungen	725	305
c) Selbstständige Anfechtbarkeit von Nebenbestimmungen? ..	727	306
6. Das schlichte Verwaltungsgebot	730	308
a) Funktion des Verwaltungsgebots	730	308
b) Die innerdienstliche Weisung	732	309
c) Fehlerhafte Verwaltungsgebote	737	311
d) Verstöße gegen rechtmäßige Verwaltungsgebote	739	311
§ 19 Verwaltungsaktslehre II: Wirksamkeit, Rechtmäßigkeit und Rechtsfehler	741	313
1. Das Wirksamwerden des Verwaltungsaktes	741	315
a) Bekanntgabe als „Erlass“ des Verwaltungsaktes	741	315
b) Der entscheidende Zeitpunkt	746	317
c) Was wird wirksam?	747	317
d) Bedeutung der Wirksamkeit und Bestandskraft des Verwaltungsaktes	748	317
2. Die möglichen Arten der Aufhebung und Erledigung des Verwaltungsaktes	754	319
3. Berichtigung des Verwaltungsaktes	757	319
4. Nichtig Verwaltungsakte und Nichtakte	759	320
a) Nichtigkeit	760	321

b) Nichtakte	764	323
c) Feststellung der Nichtigkeit	765	323
d) Teilnichtigkeit	766	323
5. Aufhebbarkeit des Verwaltungsaktes	767	324
a) Fehlen von Rechtmäßigkeitsbedingungen	767	324
b) Typische Fälle	769	324
c) Unbeachtlichkeit von Form- und Verfahrensfehlern	774	325
d) Planerhaltung	775a	326
e) Heilung von Form- und Verfahrensfehlern	776	327
f) Umdeutung	780	328
6. Der Sonderfall Zusicherung	782	329
§ 20 Verwaltungsaktslehre III: Rücknahme und Widerruf von Verwaltungsakten	789	333
1. Das Grundproblem: Vertrauensschutz versus Gesetzmäßigkeit ..	789	334
a) Terminologie	790	335
b) Die Interessenlage bei rechtswidrigen Begünstigungen	791	335
c) Rechtswidrige Belastungen	795	336
d) Die Interessenlage bei rechtmäßigen Verwaltungsakten	796	336
2. Die Rücknahme rechtswidriger VAe nach dem Verwaltungsverfahrenrecht (VwVfG und SGB X, AO)	799	337
a) Struktur der Regelung	800	337
b) Die Grundregel	801	338
c) Rücknahme rechtswidriger belastender Verwaltungsakte ...	804	339
d) Rücknahme rechtswidriger begünstigender Verwaltungsakte	808	340
e) Abwicklung	823	345
3. Widerruf rechtmäßiger Verwaltungsakte	828	347
a) Belastende Verwaltungsakte	829	347
b) Begünstigende Verwaltungsakte	831	347
c) Sonderregelung für Verwaltungsakte zur Gewährung von Geld- oder teilbaren Sachleistungen	836	349
4. Neueröffnung des Verfahrens	837	349
§ 21 Öffentlich-rechtliche Verträge	840	351
1. Die Zulässigkeit der Vertragsform im Staat/Bürger-Verhältnis (Abschlussfreiheit, Formwahlfreiheit)	840	353
2. Fälle vertraglichen Verwaltungshandelns im Verhältnis Staat/Bürger	845	355
3. Arten öffentlich-rechtlicher Verträge	848	356
4. Grenzfälle von öffentlich-rechtlichem und privatrechtlichem Vertrag	853	358
5. Zustandekommen von Verträgen	857	359
6. Inhaltliche Beschränkungen für verwaltungsrechtliche Verträge ..	859	359
a) Allgemeine Bindung an gesetzliche Vorschriften	859	359
b) Austauschverträge	863	361

c) Vergleichsverträge	866	363
d) Sonstige rechtliche Bindungen	867	363
7. Nichtigkeit des verwaltungsrechtlichen Vertrages	868	363
a) Nichtigkeit als regelmäßige Fehlerfolge	868	363
b) Nichtigkeitsgründe	869	364
8. Verwaltungsrechtliche Verträge zwischen Privaten?	873	365
9. Vertragsabwicklung; Folgen des Vertragsverstößes	875	366
§ 22 Einzelne verwaltungsrechtliche Rechtsverhältnisse	880	368
1. Dienstverhältnisse	880	369
a) Die rechtlichen Grundlagen	880	369
b) Arten von Dienstverhältnissen	883	370
c) Handlungsformen bei der Begründung und Abwicklung von Dienstverhältnissen	887	372
d) Beamtenpflichten	891	374
e) Beamtenrechte	902	378
2. Das Subventionsverhältnis	909	381
a) Subventionsbegriff	909	381
b) Rechtsgrundlagen der Subvention	911	381
c) Formen der Subvention	914	382
d) Rechtsformen der Subventionsgewährung	915	382
e) Abwicklung und Rückabwicklung	917	383
3. Rechtsverhältnisse mit Bezug auf öffentliche Sachen	919	384
a) Öffentliche Sachen	919	384
b) Gesetzliche Regelungen	922	384
c) Entstehung öffentlicher Sachen	925	385
d) Eigentümer, Sachherr und Unterhaltungspflichtiger	928	386
e) Bürger als Nutzer	930	386
f) „Nutzbare Anstalten“	944	392
g) Verkehrssicherungspflichten	951	394
h) Hausrecht an Gebäuden des Verwaltungsvermögens	954	396
i) Verwahrung von Sachen	958	397
§ 23 Verwaltungsvollstreckung	962	399
1. Begriff und Funktion der Verwaltungsvollstreckung	962	400
2. Einschlägige Gesetze	964	401
3. Vollstreckung wegen Geldforderungen	965	401
a) Voraussetzungen	966	402
b) Vollstreckungsmaßnahmen	969	403
c) Rechtsbehelfe gegen die Vollstreckungsmaßnahmen	972	403
4. Erzwingung von Handlungen, Duldungen oder Unterlassungen	973	404
a) Vollstreckungstitel	977	405
b) Allgemeine Bestimmungen über die Zwangsmittel	982	407
c) Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen I: Die Ersatzvornahme	983	407
d) Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen II: Das Zwangsgeld ..	986	409

e) Einzelne Vollstreckungsmaßnahmen III:		
Unmittelbarer Zwang	987	409
f) Rechtsschutz	990	410

5. Kapitel

Rechtsschutz und Folenausgleich

§ 24 Verwaltungsgerichtlicher Rechtsschutz	992	413
1. Die Entwicklung des Verwaltungsrechtsschutzes	992	415
2. Das Grundrecht auf umfassenden Rechtsschutz	1001	417
3. Die verwaltungsgerichtliche Generalklausel	1003	418
a) Der Grundtatbestand	1003	418
b) Ausdrückliche Zuweisungen	1005	418
c) Abdrängende Verweisungen	1006	419
d) Problembereiche (Realakte)	1014	421
e) Folgen der Rechtswegverfehlung	1020	425
4. Zulässigkeit von Rechtsbehelfen	1022	425
5. Die Klage- und Urteilsarten im Überblick	1026	427
6. Die Anfechtungsklage	1032	428
a) Klageziel	1032	428
b) Klagebefugnis	1034	429
c) Vorverfahren	1052	436
d) Begründetheit der Anfechtungsklage	1053	436
e) Fortsetzungsfeststellungsklage	1054	436
7. Die Verpflichtungsklage	1055	437
8. Die Leistungsklage	1060	438
9. Die Feststellungsklage	1062	439
10. Zur Begründetheit der Klagen: Rechtsverletzung als Voraussetzung	1064	439
11. Vorläufiger Rechtsschutz, Eilmaßnahmen	1067	440
a) Aufschiebende Wirkung des Widerspruchs	1068	441
b) Einstweilige Anordnung	1075	444
12. Der Rechtsschutz gegen Rechtsnormen	1078	445
a) Abstrakte Kontrolle untergesetzlicher Normen (§ 47 VwGO)	1078	445
b) Konkrete Kontrolle nachkonstitutioneller Gesetze	1080	446
§ 25 Folenausgleich im Überblick	1082	449
1. Die zentralen Begriffe	1082	449
2. Überblick	1084	450
3. Die doppelte Bedeutung von Rechtswidrigkeit	1085	451
4. Entwicklung der einschlägigen Rechtsgrundsätze	1088	452
a) Von der Beamtenhaftung zur Staatshaftung	1088	452
b) Opferausgleich und Enteignungsentschädigung	1094	454

c) Der systematische Zusammenhang	1096	454
5. Die gescheiterte Reform	1098	455
6. Zur Rechtslage in den neuen Ländern	1102	456
§ 26 Staatshaftung für fehlerhaftes hoheitliches Verhalten	1104	458
1. Verfassungsrechtliche Staatshaftung	1104	459
2. Der Grundtatbestand der Amtshaftung	1105	460
a) Übersicht	1105	460
b) Der Schädiger	1107	461
c) Die Amtspflichtverletzung	1115	464
d) Der Drittbezug der Amtspflicht	1119	465
e) Das Verschulden	1127	469
3. Die Subsidiaritätsklausel	1132	471
4. Art und Umfang der Haftung	1138	473
a) Grundsatz	1138	473
b) Art der Haftung	1139	473
c) Folgenbeseitigung	1142	474
d) Mitverschulden	1143	475
e) Richterprivileg	1144	475
f) Haftungsausschlüsse	1147	475
5. Zuordnungsregeln	1152	477
a) Passivlegitimation	1152	477
b) Innenhaftung und Rückgriff gegen den Handelnden	1154	477
c) Freistellungsanspruch des Beamten	1155	478
6. Der Folgenbeseitigungsanspruch	1156	478
7. Anspruchskonkurrenzen	1160	480
8. Rechtsweg	1162	480
9. Staatshaftungsrecht unter EG-Einfluss	1163	481
§ 27 Ausgleich besonderer Belastungen	1166	483
1. Der allgemeine Aufopferungsanspruch	1166	484
a) Grundüberlegungen	1166	484
b) Einschränkung des Anwendungsbereiches der Aufopferung	1167	484
2. Spezialgesetzlich geregelte Aufopferungsfälle	1168	485
a) Soziale Entschädigung: die Grundnorm	1169	485
b) Kriegsoffer-Versorgung	1170	486
c) Unfallversorgung für andere Gruppen	1171	486
d) Unechte Unfallversicherung (§ 2 Abs. 1 Nr. 10 ff SGB VII)	1172	486
e) Polizeirechtliche Vorschriften	1173	487
f) Seuchenschutz und Impfschäden	1174	487
g) Opferentschädigung	1175	488
h) Unschuldiger erlittene Haft	1176	488
3. Allgemeine und besondere Opferlagen	1177	489
4. Aufopferungsgleicher Eingriff	1179	489
5. Die verfassungsrechtliche Eigentumsgarantie	1181	490

6. Gesetzliche Enteignungsregelungen	1184	491
a) Klassische Enteignungsgesetze	1184	491
b) Entsprechende Fälle im geltenden Recht	1185	492
c) Gesetzliche Leistungspflichten und Nutzungs- beschränkungen für Notstands- und Verteidigungszwecke	1186	492
d) Verwirklichung von Bebauungsplänen und Sanierung	1187	493
e) Planungssicherung	1188	493
f) Bauarbeiten und Lärmeinwirkung	1189	493
g) Härteausgleich im Baurecht	1191	494
h) Vertrauensschutz bei begünstigenden Verwaltungsakten	1192	494
i) Allgemeinwohl bei Enteignungen zugunsten Privater	1193	494
7. „Enteignungsgleicher“ und „enteignender Eingriff“ als Entschädigungstatbestände	1194	495
a) Die Rechtsprechung des BGH zum „enteignungsgleichen Eingriff“	1194	495
b) Der „enteignende Eingriff“	1201	497
c) Die Korrektur durch das BVerfG und die weitere Entwicklung	1205	498
d) Beeinträchtigung des Eigentums durch legislatives Handeln, insbesondere die „entschädigungspflichtige Inhaltsbestimmung“	1213	501
8. Art und Umfang der Entschädigung	1218	503
9. Zuordnungsregel (Passivlegitimation)	1219	503
10. Rechtsweg und Konkurrenzen	1220	504

6. Kapitel

Verwaltung im Wandel

§ 28 Neue Herausforderungen und neue Ansätze des

Verwaltungsrechts	1224	506
1. Die neuen Herausforderungen	1224	506
2. Neue Tendenzen	1225	507
3. Verwaltungsrechtliche Folgerungen aus verwaltungs- politischen Reformkonzepten	1227	508
a) Grundsätzliches	1227	508
b) Das Neue Steuerungsmodell	1229	509
c) Aktionsfelder verwaltungsrechtlicher Innovation: Neue Handlungs- und Organisationsformen	1234	512
d) „Bürokratieabbau“	1241	515
e) Qualitätsmanagement und Änderungen des Verwaltungsstils	1242	515
4. Neue Referenzbereiche – neue Rechtsinstitute?	1243	516

Anhang

Klausurenlehre

§ 29 Lösungsschemata	1245	518
A) Prüfung der Rechtswidrigkeit eines Verwaltungsaktes als Teil der Begründetheitsprüfung bei einer Anfechtungsklage ..	1245	518
B) Prüfung der Begründetheit von Verpflichtungs-, Leistungs- oder Unterlassungsklagen	1246	520
C) Prüfung von Ansprüchen auf Schadensersatz, Entschädigung oder Folgenbeseitigung	1247	521
 <i>Sachregister</i>		525